

WAS SICH VERÄNDERT HAT:

Als Ich vor über zehn Jahren
mit meiner persönlichen
Literaturschöpfung begann,
gab es:

- eine Vielzahl exoterischer Schriften,
 - die sich streng abtrennten von
- einer Vielzahl esoterischer Schriften. -
 - Diese Bereiche standen sich polar gegenüber und wollten nicht sehr viel miteinander zu tun haben,
 - man konnte nahezu von einer

"Weltentrennung" sprechen. -

Die Exoteriker hielten die Welt
umklammert, bestimmten die Art
und Weise, wie man sie zu erleben hatte,
- die Esoteriker erinnerten den Geist
an seine Fähigkeit, zu fliegen
und wussten nicht, wo sie landen konnten,
- ein unerträglicher Zustand. -

Nach und nach gelang es mir,
- und Ich hoffe sehr,
nicht nur mir, - diese Bereiche
zu meinem Teil zu vereinen,
- die Exoterik findet nun
ausreichend Ansätze, über sich
selbst hinauszuwachsen,

- die Esoterik kann sich
nun erden und sich
in die Materie einbringen. -

- Natürlich gibt es noch viele
Bereiche zu verweben,
- doch ein Grundnetz ist geschaffen. -

- Ich bedanke mich
für die Übung,

- AvE. -